

**Erasmus-Erfahrungsbericht  
Sommersemester 2017  
an der Mykolas Romeris University  
in Vilnius, Litauen (04.09.2017-23.01.2017)**

Ein Auslandssemester ist meistens eine freiwillige Entscheidung. Für mich war es anders, weil ich ein Auslandssemester in Rahmen meines Masterstudiums absolvieren musste. Mein 4-semesteriges Studiengang heißt „European Legal Praxis“ LLM. Zur Auswahl standen Ländern mit 3 Partneruniversitäten der Leibniz Uni Hannover. Dazu gehören: Portugal, Litauen und Frankreich

Da ich mein erstes Auslandssemester ebenfalls in Litauen erfolgreich absolviert habe und voll begeistert war, habe ich nicht bei der Wahl des zweiten Austauschsemesters gar nicht mehr gezweifelt und wusste schon vom Anfang an wohin es gehen soll.

Zudem fand ich Portugal und Frankreich ein bisschen teuer. Da ich ursprünglich aus dem damaligen Sowjet Union herkomme, war mir die Osteuropäische Mentalität sehr lieb. Zudem war ich schon früher in Litauen vor ca 5 Jahren und fand dieses Land und vor allem die Menschen sehr freundlich.

Ich wollte unbedingt nach Litauen auch darum, dass die von der Uni angebotene Veranstaltungen sehr gut in meinen Plan (Europäisches Strafrecht) passten. Außerdem war die Entfernung zur Deutschland nicht erschrecken groß die man sowohl mit dem Bus als auch mit dem Flugzeug überwinden kann.

Übrigens ist Vilnius durch seine zahlreiche günstigen Fluges Angebote berühmt,



was auch sehr viel Abenteuer und Reise mit Freunden ermöglicht. Aber vor allem die Kompetenz der Professoren sowie das total angenehme Studierendesklima haben mich bewegt, mich bei M. Romeris University für das zweite Erasmus Semester zu bewerben.

### **Über die Mykolas Romeris Universität:**

Die MR Uni ist keine große Universität, aber sie wurde erst vor ca. 10 Jahren gebaut

und ist somit sehr modern und sauber. Die Räume sind sehr hell und ziemlich groß, jedoch gibt es nicht in jedem Raum die Tische, sondern eine Art von Stuhl-Tisch. Für das Schreiben war es ausreichend aber nicht für einen Laptop. Da ich mit meinem Auto in Litauen war, fand ich sehr schön, dass es einen riesigen Parkplatz in der Nähe von Uni gab, sodass man immer einen Parkplatz fand Die Lehrer wirkten immer sehr motiviert und sprachen ein (sehr) gutes Englisch. Das International Büro Mitarbeiter waren sehr nett und immer (auch über Facebook) ansprechbar. Während des ganzen Zeitraum betreute uns Die Studierende der MRU die ebenfalls immer hilfsbereit und ansprechbar waren.

### **Über das Studium:**

MRUNI bietet viel mehr Vorlesungen im Wintersemester an. Wer also sich entschließt im Sommersemester nach Litauen gehen, muss mit einem engerem Auswahl von den Vorlesungen rechnen. Manche Fächer waren sehr anspruchsvoll und im Gegenteil von den meisten Vorlesungen in Deutschland gibt es in Vilnius die Anwesenheitspflicht!



Der Unterschied zu den Leibniz Universität Hannover liegt es darin, dass in allen Fächern in der Mittesemester ein oder sogar zwei Midterm exams gibt. Auch das Mitarbeiten während der Seminare spielt in Vilnius eine viel größere Rolle als in Deutschland. Am Ende des Semesters gibt es ein Finalexam. Aber die gesamte Note ergibt sich aus der kontinuierlichen Arbeit während der Seminaren, Midterm Exam, Anwesenheit, Finalexam und natürlich einer Präsentation. Wer nicht präsentieren mag, soll seine Finger weg von MR UNI halten, weil in absolut jedem Fach die Präsentation ein MUSS war.

Die Bibliothek ist sehr gut ausgestattet, bietet viel Räumlichkeit an und ist während des Semesters von Mo bis Sa rund um die Uhr geöffnet. Besonders gut fand ich das die Bibliothek auch nachts auf hatte.

### **Über die Unterkunft:**

Da ich ein ziemlich ruhiger Mensch der für das Lernen seine Ruhe und ein eigenes Zimmer braucht, bin, habe ich nicht in dem Studentenwohnheim sondern in einer WG mit einer Kollegin aus LUH zusammen gewohnt habe. Der Preis war übrigens ganz gut. Ich empfehle Ihnen eine Wohnung Privat zu suchen.

### **das Land, die Stadt, freie Zeit**

Das Land ist sehr klein aber sehr schön. Ihr geografische Lage und die Natur geben eine hervorragende Möglichkeit Osteuropa und die osteuropäische Mentalität nah kennenzulernen.

Die Litauer sind zurückhaltende Menschen aber dafür sind sie sehr ruhig und nett. Die meisten sprechen ein überraschend gutes Englisch (vor allem junge Menschen). Die Preise für Lebensmittel und vor allem für die Fahrt sind niedriger als in Deutschland.

An der Uni gibt es ein kostenloses Fitnessstudio .Aber Basketball ist der Sport Nummer 1 dort.

## **Schlussfolgerung und Tipps:**

- Das Studium an der UNI setzt ein ständiges Lernen voraus und eine Teamarbeit, gutes Zeit- und Selbstmanagement.

Nimmt die warme Sachen unbedingt mit!

- Falls Sie über keinen Facebook account verfügen, müssen Sie das schnellstmöglich ändern, weil die Kommunikation zwischen International Büro und die Informationsaustausch über die Vorlesungsausfallen, bzw. wichtige Veranstaltungen in den Gruppen mitgeteilt wird

Ich fand diese Semester sehr nützlich und unvergesslich!

**Viel Erfolg!**